

## Aussenseiter Nil Aziz gewinnt an White Turf den HH Sheikh Zayed Listed Cup, St. Moritz 12. Februar 2017

*Im mit CHF 38'500 höchst dotierten Rennen des Tages, dem H.H. Sheikh Zayed Bin Sultan Al Nahyan Listed Cup, gewann der Hengst Nil Aziz überlegen und sicherte sich mit diesem Listensieg Black Type Status.*



*Nil Aziz mit Jockey Vaclav Janacek nach dem Sieg im HH Sheikh Zayed Listed Cup auf dem Weg zur Siegerehrung.  
Foto Yves Wiesmann turfphotos.ch*

Trotz des „Super Sunday“ mit der Damen- und Herrenabfahrt an den Ski Weltmeisterschaften in St. Moritz begaben sich 9'000 Zuschauer auf den gefrorenen See, um dem ersten White Turf Meeting 2017 beizuwohnen. Es herrschten ideale Bedingungen bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen um die 0 Grad. Die Rennpiste war mit einer festen Schneeschicht über dem 60 cm dicken Eis perfekt präpariert.

Acht Vollblutaraber aus Holland, Polen und der Schweiz kamen an den Ablauf des 1'600 Meter langen Listenrennens. Eine lange Anreise hatten die zwei polnischen Hengste Esid in Zamour (Ontario HF x Etezja ) und Estarion (Ontario HF x Estralia) im Besitz vom Stall Rez Stable und trainiert von Michal Borkowski. Obschon beide Sieger auf der Rennbahn in Warschau sind, waren diese beiden Pferde aufgrund fehlender Information über die Kategorie der gelaufenen Rennen und der Gegnerschaft in Polen schwer einzuschätzen. Hingegen war die Leistungsstärke der beiden Pferde aus Holland Athlète del Sol (Dormane x A La Volée) und Alibaba del Sol (Kerbella x A l'Aube del Sol) den White Turf Wetttern bekannt. Ihre Besitzerin und Trainerin Karin Van den Bos reiste mit ihnen bereits zum vierten Mal nach St. Moritz. Der inzwischen 12-jährige Wallach Alibaba del Sol gewann am White Turf Meeting zwei Mal und war nie schlechter als auf Rang drei platziert. Auch der 10-jährige Athlète del Sol erzielte in St. Moritz bereits einmal den zweiten Platz. Der Gruppe II und III Sieger gewann im Herbst 2016 in Schweden noch eine Gruppe III Prüfung und zählte damit in St. Moritz zum engsten Favoritenkreis. Für die Schweiz waren die beiden Hengste und Halbbrüder Nil Ashal (Nil Bedouin x Nil Abiat) und Nil Aziz (Dahess x Nil Abiat) sowie die beiden Stuten Nil Alamoona (Nil Bedouin x Nil Anablue) und Nil Kamla (Dahess x Kahloucha) aus dem Trainingsquartier von Franziska Aeschbacher am Start. Als Topfavoritin wurde die unter den Farben von Urs Aeschbacher laufende 6-jährige Stute



*Das Feld von 8 Vollblutaraber nach dem Start zum Zayed Listed Cup. Vorne von links nach rechts: Nil Aziz, Nil Kamla und Nil Ashal. Foto: fotoswiss.com*

Nil Kamla gehandelt, gewann sie doch ein Jahr zuvor in St. Moritz beide Rennen vor Alibaba del Sol, Nil Ashal und Athlète del Sol. Zum erweiterten Favoritenkreis gehörte, auch in den Farben von Urs Aeschbacher, Nil Ashal. Der inzwischen 9-jährige Hengst zeigte in den letzten Jahren immer ansprechende Leistungen auf Schnee. Klare Aussenseiter waren Nil Alamoona in den Farben von Stall Golden Arabians und Nil Ashal unter den Besitzerfarben von Lukas und Sabine Aebi. Beide Pferde sind noch relativ unerfahren und noch nie auf Schnee gelaufen.

Doch wie so oft im Rennsport gewinnen nicht immer die Favoriten. Die mit einer Quote von 2,3:1 gesetzte Topfavoriten Nil Kamla unter Raphael Lingg hatte Pech: ihre Startboxe öffnete sich nicht rechtzeitig. Trotzdem sprang sie mit den anderen Pferden ab und knallte mit dem Kopf gegen die Startboxentür, die sich dadurch öffnete. Dabei kamen Pferd und Reiter beinahe zu Fall. Durch diesen Zwischenfall in Panik geraten, rannte die Stute unkontrollierbar und ohne zu atmen davon und war nach 300 Meter an der Spitze des Feldes. Nach dem ersten Bogen war sie übersäuert und fiel schnell auf die hinteren Plätze, womit das Rennen für sie gelaufen war. Glücklicherweise zog sie sich keine schwereren Kopfverletzungen zu.

Das Feld wurde auf der Gegengeraden weiter von Nil Aziz unter Vaclav Janacek angeführt. Ende der Gegengerade zog sich das Feld in die Länge. Die beiden polnischen Pferde Esid in Zamour und Estarion sowie Nil Kamla liessen nach und folgten bereits mit Weile. Im letzten Bogen griff Athlète del Sol mit Jockey Alexander Pietsch den immer noch führenden Nil Aziz an. Doch der mit einer Quote von 18,6:1 grösste Aussenseiter im Feld widerstand dem Angriff und kam als erster in den Einlauf. Auf den letzten 250 Metern konnte sich Nil Aziz von Athlète del Sol lösen und siegte überlegen mit 5 Längen vor Athlète del Sol. Auf Platz drei folgte das zweite holländische Pferd Alibaba del Sol geritten von Daniele Porcu. Platz 4 und 5 wurden von den beiden Schweizer Pferden Nil Ashal und Nil

Alamoon belegt, gefolgt von der geschlagenen Nil Kamla, die auf dem 6. Rang das letzte Preisgeld holte.



**Siegerehrung im HH Sheikh Zayed Listed Cup. Von links nach rechts: Jockey Vaclav Janacek, Trainerin Franziska Aeschbacher, Besitzerin Sabine Aebi, Züchter Urs Aeschbacher, White Turf Sponsoring Verantwortliche Elisabeth Zindel und White Turf CEO Slivio Staub. Foto Yves Wiesmann turfphotos.ch**

Für viele überraschend hiess somit der grossartige Sieger Nil Aziz aus der Zucht von Nile Arabians. Für seine Trainerin Franziska Aeschbacher war das gute Resultat von Nil Aziz weniger überraschend. Sie kommentierte seinen Sieg wie folgt: „Seit einem Jahr steigert sich der Hengst von Rennen zu Rennen, und ich weiss nicht wohin die Reise noch geht. Als Vorbereitung für St. Moritz lief er im Dezember auf Listenebene in Pisa gegen harte Konkurrenz aus Frankreich zwar noch unplatziert, aber dieses Rennen brachte ihn ein grosses Stück weiter“.

Aus Schweizer Sicht war das Ergebnis dieses Rennens äusserst erfreulich. Neben dem Sieg von Nil Aziz verbuchte Nil Ashal mit Rang 4 eine weitere Listenplatzierung und für die 5-jährige Stute Nil Alamoon bedeutet der 5. Rang ihre erste Platzierung auf Listenebene. Für Nil Kamla, im Vorjahr noch Champion Rennpferd, war es das letzte Rennen ihrer Karriere. Der für den dritten White Turf Renntag geplante Start im HH Sheikha Fatima Bint Mubarak Ladies World Championship haben wir aufgrund des Vorfalls in der Startboxe annulliert. Nil Kamla wird im Frühjahr in die Zucht wechseln.

#### **Urs Aeschbacher**

Vertreter der Schweiz in der IFAHR (INTERNATIONAL FEDERATION OF ARABIAN HORSE RACING AUTHORITIES)

Nachfolgend das offizielle Rennergebnis (Quelle horseracing.ch)

Rg	Pferd	Reiter	Box Gewicht	GAG	Abstand	Quote	Preisgeld	Skl.	Trainer Besitzer
1.	 Nil Aziz (AV)	Janacek Vaclav	6 59	n.a.	ueberlegen	18.6	16'170	Skl	Aeschbacher Franziska Aebi S.+L.
2.	 Athlète del Sol (AV)	Pietsch Alexander	2 62	n.a.	5	6.2	8'085	-	Van den Bos Karin Landgoed Waterland
3.	 Alibaba del Sol (AV)	Porcu Daniele	8 61	n.a.	3.5	3.4	5'775	-	Van den Bos Karin Landgoed Waterland
4.	 Nil Ashal (AV)	Bürgin Tim	3 59	n.a.	1.5	6.5	3'850	Skl	Aeschbacher Franziska Aeschbacher Urs
5.	 Nil Alamoon (AV)	Wullschleger Astrid	7 57.5	n.a.	3.5	8.3	1'925	-	Aeschbacher Franziska Stall Golden Arabians
6.	 Nil Kamla (AV)	Lingg Raphael	1 58.5	n.a.	Weile	2.3	1'155	S.B.	Aeschbacher Franziska Aeschbacher Urs
7.	 Esid in Zamour (AV)	Murzabayev Bauyrzhan	5 57	n.a.	3	7.7	0	-	Borkowski Michal Stall Rez Stable
8.	 Estarion (AV)	Guilbert Nicolas	4 59	n.a.	Weile	9.6	0	S.B.	Borkowski Michal Stall Rez Stable

#### Bemerkungen

Als Letzte in die Startboxen: 2 ALIBABA DEL SOL, 4 NIL ASHAL und 6 NIL KAMLA

#### Rennleitungsentscheide

Bemerkung: Die Startboxe von Nil Kamla ging verzögert auf

#### Rennverlauf

Nil Aziz liess im Einlauf Athlète del Sol keine Siegchance mehr. Alibaba del Sol holte sich noch Rang drei.